russmedia
new. every day.

Technische Infos für Anzeigen und Druck

Jänner 2019

Datentransfer, Papierformate, Satzspiegel nach Austria Druckstandard Zeitungen

Einleitung/Technische Richtlinien

Einleitung

Um einen effizienten Arbeitsablauf zu gewährleisten und ein optimales Druckergebnis zu erzielen, haben wir für Anzeigen- und Druckkunden von Russmedia eine übersichtliche Darstellung für die Datenaufbereitung ausgearbeitet. Dank der Interessensgemeinschaft (IG) AUSTRIA DRUCKSTANDARD ZEITUNGEN gibt es einheitliche Repro-Richtlinien für den Zeitungsdruck. Die Mitglieder der IG haben sich unter Einbeziehung der Zeitungsdrucker in konstruktiver Diskussion auf einen sinnvollen gemeinsamen Nenner geeinigt. Dadurch wird die Abstimmung zwischen den einzelnen Fertigungsstufen im Druckprozess wesentlich erleichtert!

Sie finden die jeweils aktuellen Richtlinien auch auf unserer Homepage: www.russmedia.com/presse/downloads/Technische_Infos_2019.pdf oder via E-Mail unter **techinfo@russmedia.com**

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das Russmedia-Team!

Papier/Formate

Papier (Zeitungsdruckpapier)

42,5 g/m² Standardpapier bis 60 g/m² aufgebesserte Sorten, ungestrichen, maschinenglatt, bis 70 % Altpapieranteil, chlorfrei gebleicht, umweltfreundlich

A4-Format ist nicht randabfallend bedruckbar!

Broadsheet (Großformat)

Papierformat: B 305 x H 470 mm
Satzspiegel: B 280 x H 440 mm
Panoramaformat: B 585 x H 440 mm

Tabloidformat (Kleinformat)

Papierformat: B 235 x H 305 mm
Satzspiegel: B 210 x H 280 mm
Panoramaformat: B 440 x H 280 mm

Beilagen und Tip-On-Cards

Beilagen

Höchstformat: B 220 x H 300 mm
Mindestformat: 105 x 148 mm
Gewicht: 5 bis 50 g (restliche auf Anfrage)
Mindestauflage: 5.000 Exemplare

Tip-On (Einzelblätter)

Höchstformat: 148 x 210 mm
Mindestformat: 105 x 148 mm – andere Formate auf Anfrage
Papiergrammatur: mind. 170 g/ max. 200 g
Mindestauflage: 10.000 Exemplare

Für das maschinelle Aufkleben einer Tip-On (Offset matt, nicht drucklackiert oder Glanzlack) muss das Hauptprodukt (Träger) einen Mindestumfang von 8 Seiten Großformat oder 16 Seiten Kleinformat haben. Bei Tip-On auf glänzend gestrichenem Papier sowie Karten mit Perforation, Krempung bzw. Rillung Preis nach Anfrage. Die Durchführung eines Auftrages ist von der rechtzeitigen Vorlage eines Musters abhängig (mind. 500 Stk.). Eine Auftragsbestätigung erfolgt nach Prüfung des Musters. Sonderfalzungen und Prospektaufkleber auf Anfrage. Tip-On müssen eine Woche, Prospekte frühestens 10 Tage bzw. spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Erscheinungstermin (frei Haus, verzollt und versteuert) im Vorarlberger Medienhaus angeliefert werden.

Handklebung: bei Format-/Konfektionsabweichungen Preis auf Anfrage!

Im Falle unsachgemäßer Anlieferung von Beilagen sowie Tip-On werden die erforderlichen Aufwände dokumentiert und in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner Datentransfer

Kontakt

Anzeigen

Leitung Disposition, Planung VN
Christian Koppitz, Tel. +43 5572 501-207
christian.koppitz@russmedia.com

Vertretung Leitung Disposition, Planung VN und Extras, Journale
Rainer Tangl, Tel. +43 5572 501-281
rainer.tangl@russmedia.com

Planung und Produktion WANN & WO
Willi Gebhard, Tel. +43 5572 501-637
willi.gebhard@wannundwo.at

Druck

Leitung Produktionsplanung Druck
Peter Hehle, Tel. +43 5572 501-288
peter.hehle@russmedia.com

Produktionscontrolling und Materialeinkauf
Dieter Wagner, Tel. +43 5572 501-189
dieter.wagner@russmedia.com

Satz / Litho

Feindaten werden von Ihnen als druckfähige PDF-Dateien gemäß unseren technischen Richtlinien per E-Mail oder FTP-Übertragung beigestellt (Auflösung der Bilddaten 240 Pixel / Inch, Gesamtfarbauftrag 240 Prozent, Dokumentgröße sowie druckbarer Bereich nach vorheriger Abklärung).

Angelieferte Daten werden von uns nicht bearbeitet (häufige Fehlerquellen sind vorgefertigte Fremddaten oder Inserate die nicht unseren technischen Richtlinien entsprechen).

Ist eine **Nachbearbeitung** erforderlich bzw. vom Auftraggeber gewünscht – und zeitlich durchführbar – wird diese nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Ihr **„Gut zum Druck“** bedeutet die verbindliche Freigabe des Auftrages.

Datentransfer

FTP 1

Host: ftp.vn.vol.at
User-ID: Inserate
Password: Inserate

FTP 2

Host: ftp.russmedia.com
User ID: russmedia
Password: russmedia

Benennung: Bitte verwenden Sie eine Subjekt-Bezeichnung die uns eine eindeutige Zuordnung zu Ihrem Auftrag ermöglicht **z. B. Kunde_VN_26.01.**

Mustervorlage

Ausdruck als Muster

Legen Sie uns einen vollständigen, wenn möglich farbigen Ausdruck Ihrer Daten bei, damit wir überprüfen können, ob alle Komponenten Ihres Auftrages korrekt sind.

Richtlinien für den Zeitungsdruck

Allgemeine Richtlinien

Rasterweite
40 L/cm (100 lpi) – Standard der IG-Austria Druckstandard Zeitung (Abweichung davon in verlagsspezifischen Vereinbarungen)

4c-Repros
GCR mit Unterfarbenzugabe (30 %), Schwarzaufbau mittel, max. Flächendeckung/Gesamtfarbauftrag: 240%, max. Schwarz 95%.
Bei Bilddaten benötigen wir, bezogen auf die Ausgabegröße, eine Mindestauflösung von 240 Pixel/Zoll

Farbseperation
CMYK für den Zeitungsdruck

Druckfarben
Euroskala Zeitung

Schwarz-Weiß-Repros
Tiefe auf max. Schwarz 95% einstellen

Farbdichte
Cyan 0,90 – Magenta 0,90 –Gelb 0,90 – Schwarz 1,10 – ein Drucken ohne Farbschwankungen ist nicht möglich – wir sehen visuell kontrollierbar die maximale Farbdichteschwankung im Zeitungsdruck gemäß der IFRA mit +/- 0,1 D machbar.

Druckbarer Tonwertbereich
5% bis 95%

Punktzunahme
Gemessen im 50%-Tonwert
Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz: 26%
Mit den prozessbedingten Schwankungen, welche in der Auflage bis max. +/- 5% Rastertonwert betragen können.

Datenformate für die Datenanlieferung
Vorzugsweise PDF.
Dies gewährleistet eine sichere Dateierstellung und die Möglichkeit einer visuellen Eigenkontrolle mit der PDF-Voransicht. Nur wenn PDF und damit die gesicherte Dateiübermittlung nicht machbar ist evtl. ersatzweise EPS mit inkludierten Fonts.

Inseratengröße
Bei Größenunterschieden bis zu 5% ist der Verlag berechtigt, das Sujet entsprechend der Buchung anzupassen.

Schriften
Verwenden Sie bitte nur original Postscript-Schriften.

Auflösung – Strich
600 dpi

Unsere Vielfalt



Richtlinien für den Zeitungsdruck

Allgemeine Richtlinien

Auflösung der Bilder
240 Pixel / Inch im Ausgabeformat – Abweichungen davon im Zusammenhang anderer verlagsspezifischer Rasterwerte nur in verlagsspezifischen Vereinbarungen.

Postscript
Postscript-Schriften benötigen immer den Zeichensatzkoffer und die Postscript-Beschreibung. Da Postscript- und True-Type-Schriften in gemischten Umgebungen zu Problemen führen, verwenden wir in unserer Produktion ausschließlich Postscript-Schriften! Sollten Sie zu Ihren True-Type-Schriften keine Postscript-Version besitzen, fragen Sie bei uns in der Produktion nach.

True-Type-Schriften
True-Type-Schriften erkennt man an den „3-A's" der Schriftensymbole im Zeichensatzkoffer.

Systemschriften
Systemschriften sind für die Monitordarstellung und Bürosoftware bestimmt. Leider können diese Schriften nicht in der Druckvorstufe verwendet werden. Diese Schriften bringen meist Belichtungsprobleme mit sich. Haftung! Bei gemischten Schrift-Systemen kommt es gelegentlich zu Umbruchverschiebungen oder anderen Problemen. Für derartige Fehler wird keine Haftung übernommen.

Kleinste Schriftgröße
Bei kleinen Schriften wird keine Gewähr hinsichtlich der Lesbarkeit übernommen. Farbige bzw. negative Schriften sollten daher mindestens 6 pt im fetten Schriftschnitt ohne Serifen gewählt werden.

Tipp: Kunde druckt mit niedriger Auflösung auf seinem Drucker.

Linien
Positiv min. 0,3 pt, negativ/gerastert min. 0,5 pt – „keine Haarlinien"

Passertoleranz
Produktionsbedingt kann der Passer kleine Abweichungen aufweisen, ohne dass der gute visuelle Gesamteindruck beeinträchtigt wird. Wir kontrollieren die Druckproduktion laufend. Die schnelllaufenden Zeitungsdruckmaschinen bedingen jedoch, dass innerhalb der Kontrollintervalle Exemplare mit Abweichungen von maximal +/- 0,15 mm auftreten können.

Unsere Vielfalt

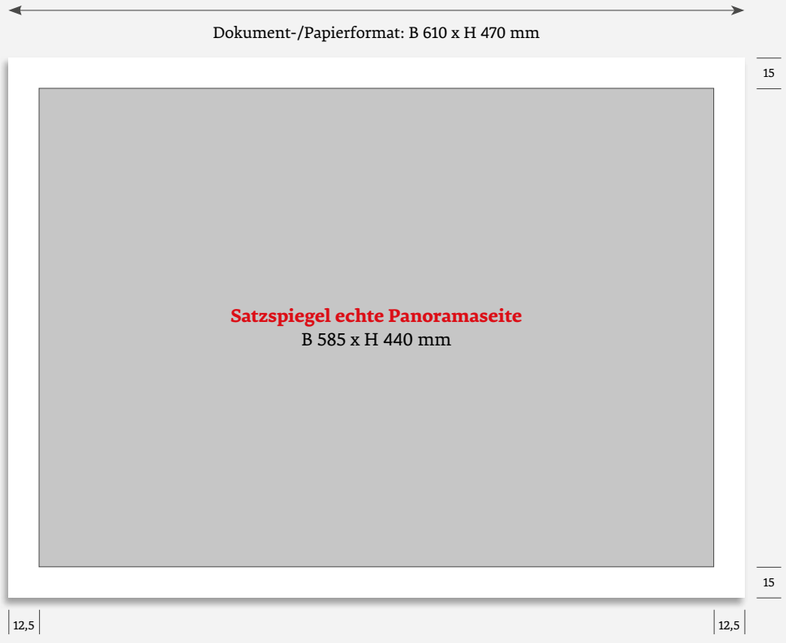


Großformat

Ansicht Einzelseiten

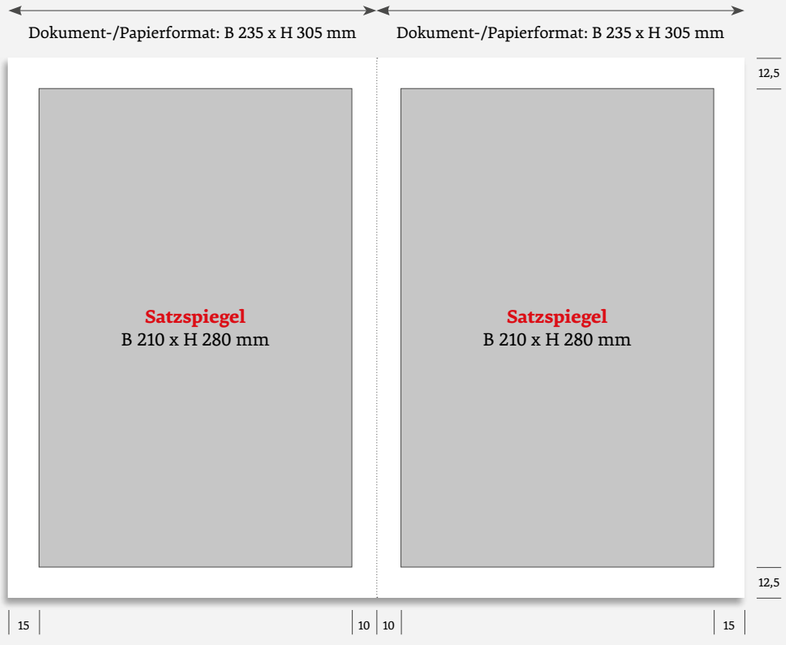


Ansicht Panoramaseite

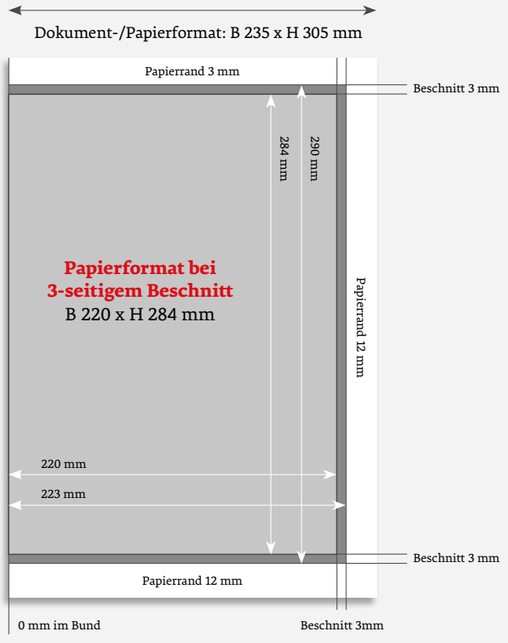


Kleinformat

Ansicht Einzelseiten



Ansicht 3-seitiger Beschnitt



Anlieferung der Prospektbeilagen

Allgemeine Richtlinien

Empfehlung:
Nehmen Sie mit uns rechtzeitig Kontakt auf, damit wir mit Ihnen die technischen Anforderungen lösen können.

Empfehlung bei Versand von Paletten:
Bei Transporten ist es wichtig, dass das Produkt unversehrt in der Druckerei ankommt. Daher muss die Palette mit einer Folie und Kantenschutz geschützt werden.

Anlieferung:
Prospekte mit Titelseite nach unten müssen zu mindestens 50 Exemplaren und verschränkt, nicht bandiert, auf EUR-Paletten abgestapelt, angeliefert werden. Die Lagen dürfen maximal 10 cm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.

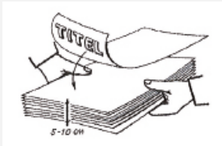
Anlieferungszeit:
Die Anlieferung hat ausnahmslos frühestens 5 Tage, spätestens 3 Tage vor dem Erscheinungsdatum zu erfolgen. Eine zu späte Anlieferung der Prospekte kann zu einer Verschiebung des Beilagentermins – sowie bei erforderlicher Produktionsverschiebung zu Mehrkosten führen. Die Anlieferzeit an unserer Rampe/Druckerei ist von Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr und Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Lieferadresse:
Russmedia
Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach

Ansprechpartner:
Christian Corn,
Tel. +43 676 88005-819
Markus Hillek,
Tel. +43 5572 501-629
Wolfgang Rädler,
Tel. +43 676 88005-792
tagversand@russmedia.com

Stapeln/Packen von Prospektbeilagen

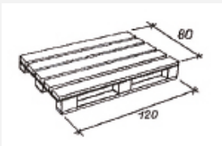
Es ist von großem Vorteil, wenn der Kunde und die Druckerei sich bezüglich der Beilagenhandhabung verständigen. Durch diese Kommunikation werden unnötige Arbeitsschritte sowie Müll vermieden. Daduch können Sie, wie auch wir, Zeit und Material einsparen. Parallel leisten wir einen Anteil für eine saubere Umwelt.



1. Höhe des Stapels?
- Die Höhe sollte zwischen 5 und 10 cm liegen
- Titelseiten nach unten anliefern
- Die Prospekte müssen in einer Lage gleich hoch sein
- Nicht durcheinander



2. Pakete nicht verpacken und nicht banderolieren!
- Die Prospekte dürfen keine Umreifung – egal welcher Form – enthalten
- Durch die Umreifung kann es zu Beschädigungen führen
- Die Pakete werden mehrmals in die Hand genommen



3. Welche Palette?
- Verwenden Sie Standard EURO-Paletten
- Maß: B 80 cm x T 120 mm

Anlieferung der Prospektbeilagen

Stapeln/Packen von Prospektbeilagen



4. Wie staple ich eine Palette?
- Es sollte unten, zwischen den Lagen und oben ein großer Karton gelegt werden
- Dadurch schützen Sie die Prospekte vor Schmutz und Unstabilität



5. Palettengewicht
- Es sollte nicht mehr als 800 kg betragen
- Die Sicherheit hat Vorrang



6. Max. Ladehöhe inkl. Palettenhöhe
- Maximale Ladehöhe inkl. Palette 130 cm
- Bei höheren Ladehöhen können Probleme beim Transport auftreten
- Die Sicherheit wird geringer je höher die Palette ist



7. Informationsblätter
- Die Palettenzettel sollten an zwei Seiten der Palette angebracht sein. Infos: · Name der Zeitung · Bezeichnung der Prospektbeilage · Gesamtzahl der Prospekte · Palettennummer · Einsteckdatum · Anzahl der Prospektbeilagen pro Stapel/Paket · Gesamtgewicht der Palette · Name, Adresse, Tel. der Druckerei



8. Versendung der Paletten
- Es ist empfehlenswert, je zwei Bänder in jeder Umreifungsrichtung anzubringen. Dadurch wird eine bessere Stapelfestigkeit erreicht
- Die Oberseite kann mit einem Karton (wenn nicht übereinander gestapelt wird) oder mit einer stabilen Holzabdeckung gesichert werden

Empfehlung:
Nehmen Sie mit uns rechtzeitig Kontakt auf, damit wir mit Ihnen die technischen Anforderungen lösen können.

Lieferbedingungen:
Die Prospektbeilagen werden frei Haus (Druckerei), bei Prospekten aus der Schweiz verzollt, versteuert und mit CH-Ursprungsnachweis, durch Kunde angeliefert. Palettentausch wird nur vorgenommen, wenn die angelieferten Europaletten entsprechend im sauberen und ordentlichen Zustand geliefert sind. Werden Prospekte mehr als eine Woche vor dem Erscheinungsdatum angeliefert, müssen wir pro angefangene Woche entstandene Lagerkosten mit 5,– Euro je Palette in Rechnung stellen.

Technische Bedingungen

Technische Bedingungen für eine maschinelle Verarbeitung:

Die Prospekte sollen gefalzt im Kreuzbruch oder Wickelfalz angeliefert werden. Wichtig ist ein geschlossener Bund für die maschinelle Verarbeitung. Einzelblätter müssen eine Mindestpapier-Grammatur von 90 gm² aufweisen.

- maximale Produktionsstärke der Beilage: 4 mm (ab 5 mm – Prüfung Muster vorab)
- Format: (10,5 x 14,8) bis (23 x 31,5) (kleiner oder größer – Prüfung Muster vorab)

Händische Verarbeitung von Prospekten ist erforderlich bei:

- Altarfalz
- Zickzackfalz
- Leporellofalz
- gerundeten Produkten
- Format zu klein
- Papier zu dünn
- Beilage zu stark (z. B. Karton).

Bei dieser Art von Prospekten ist eine Abklärung mit geliefertem Muster vorab unbedingt erforderlich.

Mehrkosten

bei nicht sachgemäßer Anlieferung oder nicht einhalten der technischen Bedingungen:

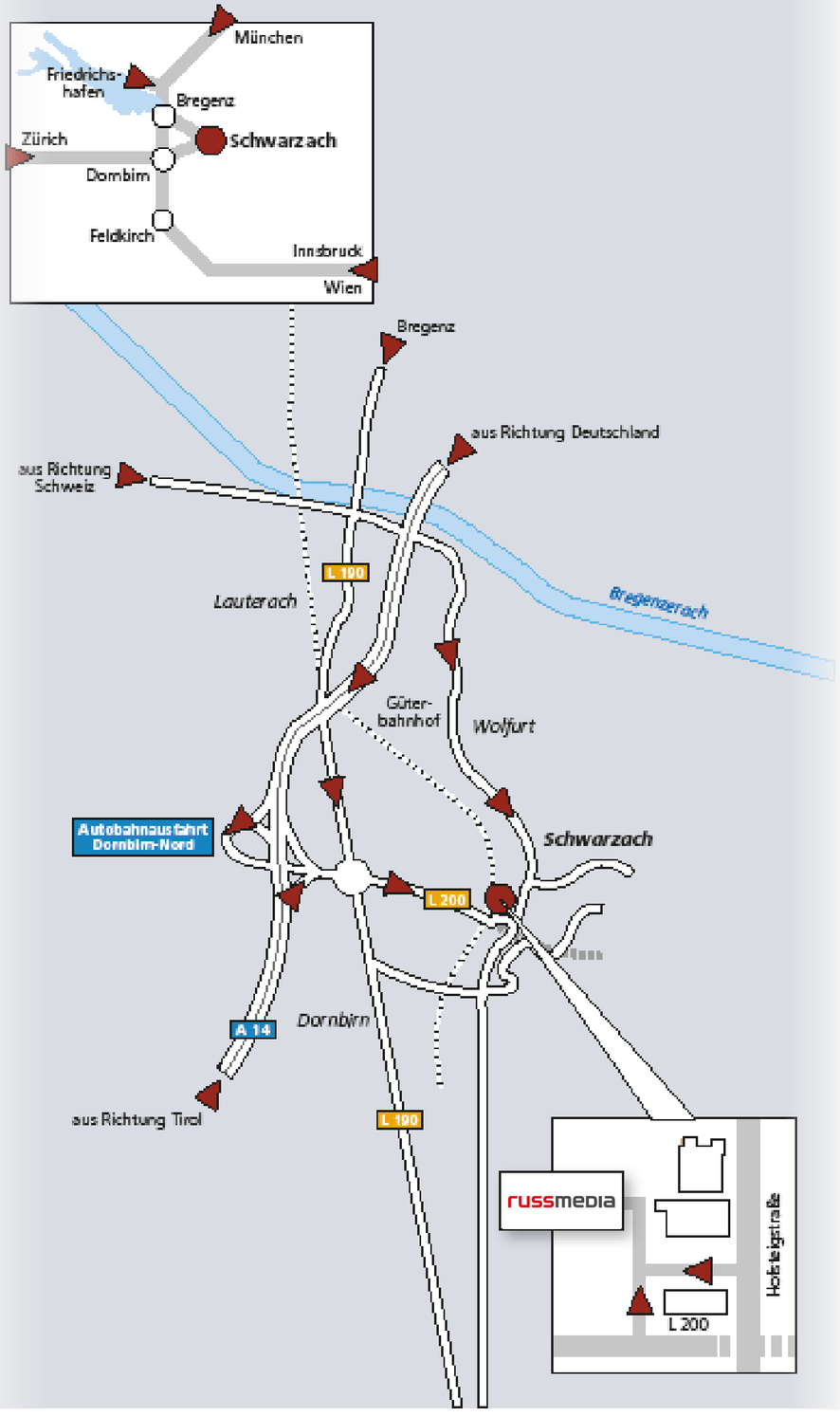
- kreuzgebundene Prospekte, welche eingesteckt werden **Euro 1,20 je Paket**
- Prospekte in Schachteln geliefert **Euro 1,60 je Schachtel**
- angelieferte Prospekte in Holzrahmen **Euro 50,00 je Rahmen**

Bei Prospekten, welche mangelhaft angeliefert werden: Falten, zu kleine Verschränkung, geknickte Ecken, schlechte Stapelung usw. wird der Mehraufwand der Aufarbeitung separat nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. **Euro 45,00 je Stunde**

Grundsätzliches:

- wenn Prospektbeilagen bei der Zustellung oder aus technischen Gründen aus dem Trägerprodukt herausfallen oder deren Sauberkeit durch den Einlegevorgang leidet, besteht kein Anspruch auf Preisreduktion oder Schadenersatz
- bei der Belegung von Teilauflagen wird keine Gewähr übernommen, dass das gewünschte Gebiet ausschließlich und vollständig erfasst wird
- die anzuliefernde Menge von Prospekten ist immer bestellte Auflage plus Zuschuss

Und so finden Sie uns ...



www.russmedia.com